

iPad-FAQ

iPads als Lern- und Arbeitsmittel
am Gymnasium St.Ursula-Schule, Hannover

Version:

Landesfinanzierung ab Jg. 7 Schuljahr 2026/2027

©StD Chris Ludewig
Stand: April 2026



Digital wird längst gelernt – aber oft ohne Struktur.



- Hausaufgaben im Internet und digitalen Medien (bspw. ChatGPT)
- Referate und Präsentationen per Google, YouTube, etc.
- viele einzelne Materialien (Hefte, Blätter, Bücher)
- unterschiedliche Voraussetzungen zu Hause

Die Frage ist nicht, ob digital gelernt wird – sondern wie gut.

1. Wozu digitale Endgeräte im Unterricht? (Teil 1)



Der umfassende Bildungsauftrag für das digitale Lernen kann nicht mehr in der bisherigen Form mit Einzelprojekten erfüllt werden. Stattdessen sind mobile Geräte für einen kontinuierlichen Einsatz im Klassenraum nötig.

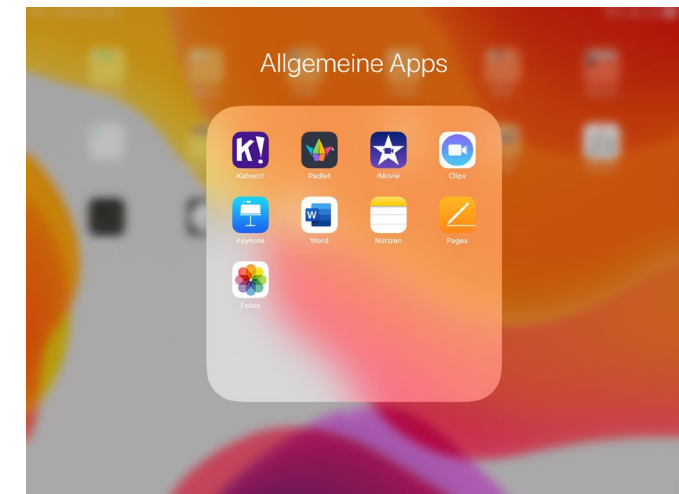
Möglichkeiten mit Tablets:

- Zugriff auf digitale Inhalte und Medien im Klassenraum
- Internetrecherchen
- Einübung digitaler Text- und Bildgestaltung
- Erstellung von Präsentationen
- Erstellung eigener Erklärvideos oder Podcasts
- Individualisierung von Lernprozessen
- Größerer Eigenanteil der Lernenden am Lernprozess z.B. durch das Prinzip des „Flipped Classroom“
- konstruktiver Einsatz von KI-Tools (fobizz)
- Unterrichtsversorgung Langzeiterkrankter (Avatar)

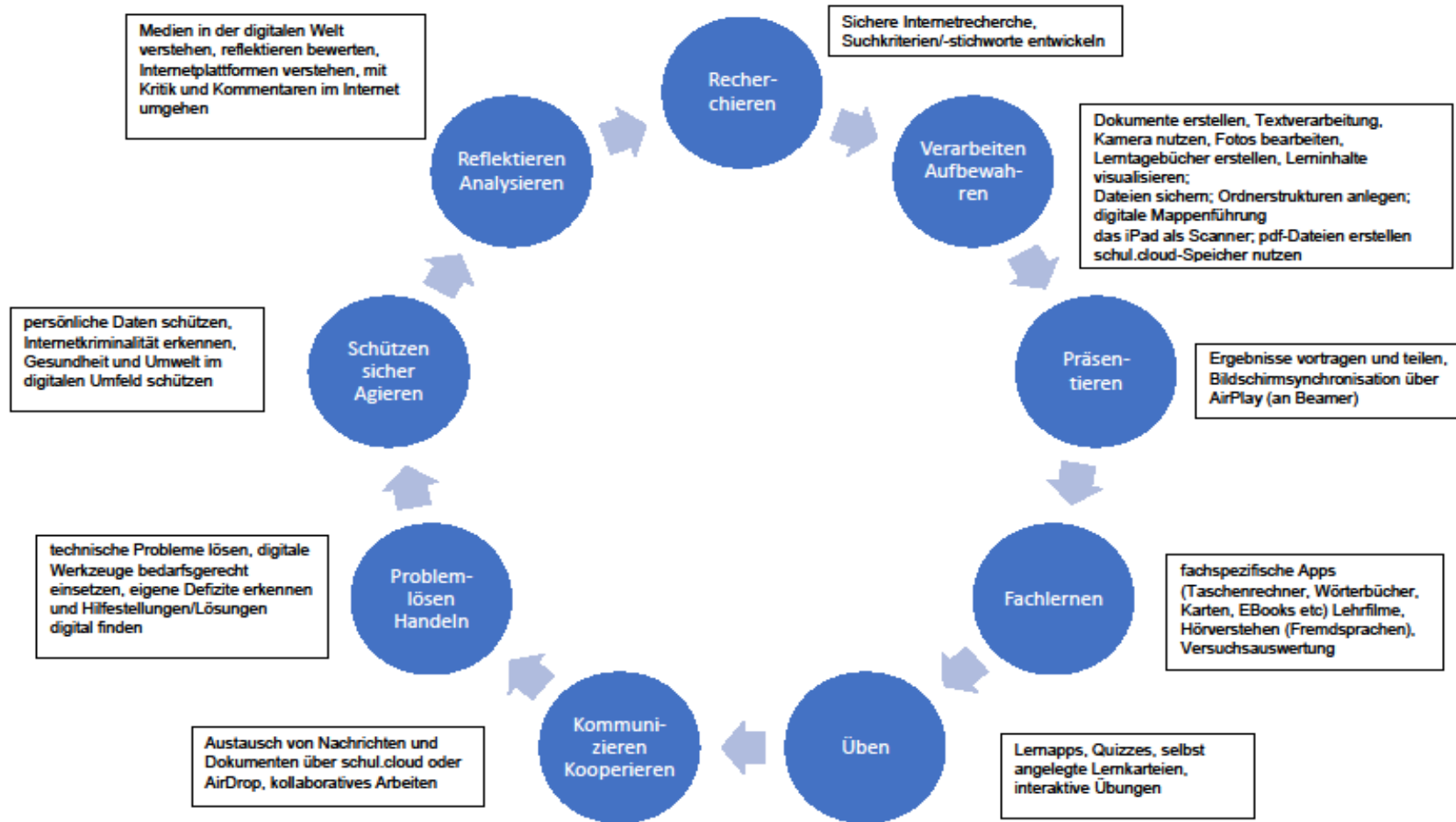
-> **Nutzung in allen Unterrichtsfächern durch erweiterte Curricula gemäß Vorgaben der KMK**

-> **Schulung des sicheren Umgangs mit Medien**

-> **kreativer und nachhaltigerer Unterricht**



1. Wozu digitale Endgeräte im Unterricht? (Teil 2)

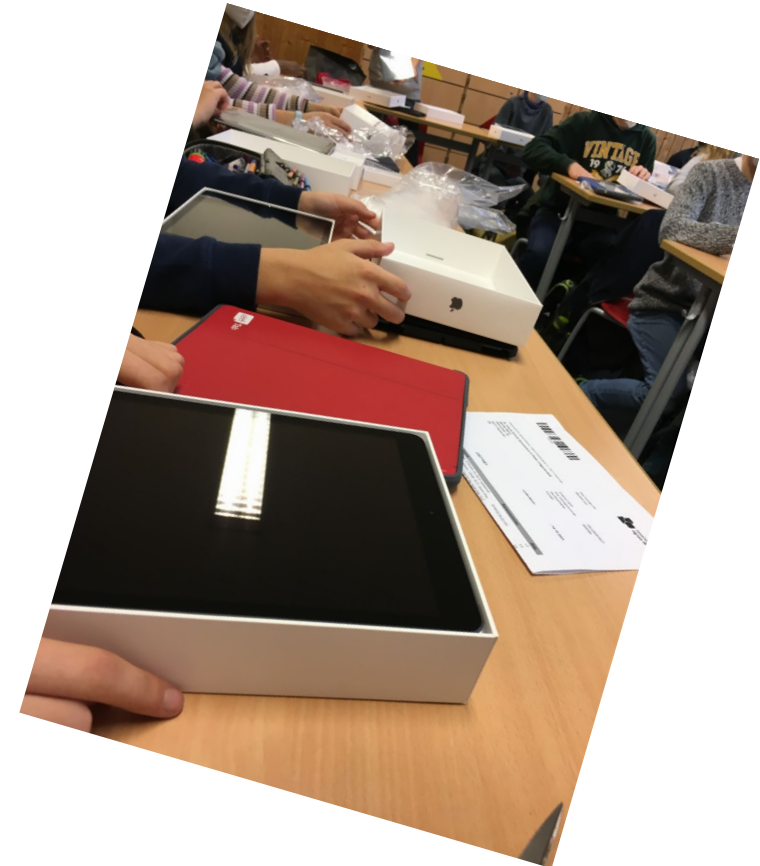


Verknüpfung des Kompetenzrahmens der KMK mit Unterrichtsinhalten an der St. Ursula-Schule

Schritte des digitalen Kompetenzerwerbs



- Im ersten Halbjahr des siebten Jahrgangs acht iPad-Schulungsstunden
 - Umgang mit dem iPad, Gestensteuerung
 - Datenstrukturierung, Dateiablage, Dateisicherung, Teilen von Dateien
 - Einführung in Basis-Apps
 - Pages
 - GoodNotes
 - SimpleMind
 - BookCreator
- Chancen und Gefahren von KI
- Taschenrechner-App im Mathematikunterricht
- Nutzung in 7 vornehmlich projektbezogenen
- Digitale Mappenführung in einzelnen Bereichen (statt kopierter Arbeitsblätter) oder Fächern
- Verankerung des weiteren digitalen Kompetenzerwerbs in den Fachcurricula.



2. Warum ein eigenes Tablet?



Bislang erfolgte die Schulung im Umgang mit digitalen Medien punktuell in einzelnen Projekten im Computerraum seit 2021 auch mit mobilen Tablet-Klassensätzen. Vielfach mussten Arbeiten zuhause fortgeführt werden, wodurch unterschiedliche häusliche Ausstattung Ungleichheiten hervorrief. Das standardisierte, schülereigene Tablet schafft hier vergleichbare Rahmenbedingungen und trägt gleichzeitig dem gestiegenen Anspruch an breite Medienbildung Rechnung.

Neue Möglichkeiten mit eigenen Tablets:

- Vertiefte Medienbildung durch kontinuierliche Nutzung
- Nutzung eines digitalen Endgeräts als Lern- und Arbeitswerkzeug (*im Unterschied zum Unterhaltungsmedium*)
- Ergänzung zu und möglicher zukünftiger Ersatz von Schulbüchern
- Erlernen digitaler Ordnungsstrukturen
- Ablösung von Taschenrechnern und elektronischen Wörterbüchern (Prüfungszulassung erforderlich)



3. Warum alle das gleiche Tablet?

- Gleiche Arbeitsvoraussetzungen für alle Lernenden im Sinn von Bildungsgerechtigkeit
- Gewährleistung der technischen Unterstützung in der Schule
- Zugriff auf die technische Infrastruktur für alle möglich
- Voraussetzung für die Nutzung in Prüfungssituationen

Damit alle Geräte auf die gleichen Apps Zugriff haben und die Zugriffsrechte im Klassenraum von den Lehrkräften festgelegt werden können, bedarf es technisch-administrativer Voraussetzungen. Nur einheitliche Geräteausstattung ermöglicht diesen kontrollierten Einsatz.



Mobile Device Management



MDM

Device Enrolment Program



DEP

Volume Purchasing Program



VPP

4. Warum ein iPad?



Folgende Gründe sprechen für das iPad

- ein stabiles, flüssiges und zuverlässiges Betriebssystem
- langfristige Versorgung mit Updates inkl. Sicherheitsupdates
- hoher Datenschutzstandard, vor allem gegenüber App-Anbietern
- lange Akkulaufzeit und stabile Bauart
- großes Angebot schulischer Apps
- einfache und zuverlässige Steuerung in Unterrichtssituationen oder in Klassenarbeiten, aber auch für Updates
- nahtlose Nutzung durch LERNENDE und LEHRENDE - mit AppleTV /AirDrop /Apple Classroom



5. Wie erfolgt die Finanzierung der iPads ab 2026/27?



Entscheidung der Landesregierung Ende Juni 2025

- 1:1 Ausstattung mit digitalen Endgeräten durch das Land Niedersachsen ab Schuljahr 2026/2027
- **keine Anschaffungskosten für Eltern**
- Ausstattung ab Jahrgangsstufe 7 aufwachsend in den nächsten Jahren
- Ab Schuljahr 2030/31 Geräte für die Sek. II
- Zentrale Beschaffung über lizenzierten Apple-Partner stellt sicher:
 - Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit
 - technische Gleichwertigkeit der Geräte (Voraussetzung für die künftige Nutzung in Klassenarbeiten und Klausuren sowie Kontrolle)
- Aufsetzen auf bestehende Systeme in den Schulen → iPads, MDM, DEP
- „Converge“ ist durch Land berechtigt, die iPads zu registrieren, so dass wir dann eine zentrale Verwaltung der Geräte einrichten können (Anwendung von DEP, VPP und Einbindung in ein MDM (vgl. Frage 3)).



NIEDERSACHSEN



6. Wie sieht das Leihmodell des Landes aus?



Nutzung der Geräte

- iPads werden dem Schulträger (Stiftung katholische Schulen im Bistum Hildesheim) leihweise zur Verfügung gestellt
- Leihe erfolgt zwischen Schule und Elternhaus per Leihvertrag
- Nutzung des Gerätes im Unterricht und zu Hause
- Auswechslung der Geräte zum Ende der Leihzeit nach 4 Jahren
- Rückgabe bei Schulwechsel oder am Ende der Schulzeit

Gerät bleibt Eigentum des Landes Niedersachsen und ist ein schulisches Arbeitsgerät!



NIEDERSACHSEN



7. Welches Ausstattungspaket gibt es und wie erfolgt die Bestellung?



Was gehört zur Ausstattung?

- Apple iPad 11. Gen. (A16) mit 128 GB, WLAN → verwaltet durch schulische Infrastruktur
- Display-Folie
- Hülle mit Tastatur
- Smart-Pen
- Netzteil- und Kabel
- Vorinstallierte schulische Apps



NIEDERSACHSEN

Bestellung: Logistischer Prozess

- Schule bestellt beim Land per Kontingentbestellung
- Lieferzeit 3 Monate
- Sichere Einlagerung und Ausgabe durch die Schule (August/September 2026)
- Ausgabe aller iPads an die Lernenden und „Ausrollen“ der Schul-Apps auf den Geräten in den Klassen Mitte/Ende September.



8. Was passiert bei Verlust und Schäden?



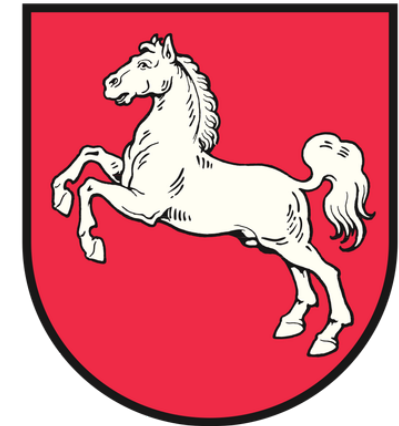
Was passiert bei Schäden ?

- normale Abnutzung ist abgedeckt
- Bei Schäden: Meldung über die Schule an IT Niedersachsen/ RLSB
- Reparatur und Austausch wird organisiert
- Ersatzgeräte werden ausgegeben
- ggf. Klärung bei unsachgemäßer Nutzung → Schadensersatz
- Schäden an Folie, Hülle und Stift trägt Entleiher

Was passiert bei Verlust ?

- Grundsatz: Verantwortung für das Gerät liegt beim Entleiher
- Verlust muss sofort gemeldet werden
- Die Schule unterstützt bei der weiteren Klärung (z. B. Sperrung/Ortung, sofern möglich)
- Prüfung des Einzelfalls durch IT Niedersachsen/ RLSB
- ggf. Ersatzbeschaffung
- Kostenbeteiligung je nach Situation (individuelle Prüfung)

„Converge“ klärt die Möglichkeit einer schoolProtect-Versicherung.



NIEDERSACHSEN



9. Welche weiteren Kosten entstehen?



Weitere Kosten entstehen durch Apps und in der Zukunft ggf. für Schulbücher (entweder als Zusatz zur Druckversion oder auch als Ersatz).

- Genutzte kostenpflichtige Apps sind derzeit
 - die Taschenrechner-App (ca. 30 €) (Entfall des Kaufs eines Taschenrechners)
 - Book Creator für iPad (ca. 3 €)
 - *GoodNotes für Mappenführung derzeit kostenlos als Education-Lizenz*
 - Weitere kostenpflichtige Apps z.B. Wörterbuch-Apps folgen je nach Sprache in den Jahrgängen 9 und 10 (Entfall des Kaufs eines elektronischen Wörterbuchs)

Die App-Kosten werden zentral als Materialgeld erhoben, sobald sie in einem Jahrgang zum Einsatz kommen.

Insgesamt sind wir bemüht, App-Kosten auf das Notwendige zu begrenzen. Viele Apps sind kostenfrei bzw. Apple bietet bereits eine breite kostenfreie Grundausstattung mit allen Office-Anwendungen sowie besonderen education-Apps an.

10. Welche Kosten kommen insgesamt auf mich zu?



- ~~iPad 11. Generation 10,2 Zoll, 128 GB ca. 367,63 € (Sofortkauf mit Skonto Converage)~~
- ~~Stabile Hülle für die Schultasche mit Pencil-Halterung ca. 50 €~~
- ~~Stift /ApplePencil USB-C (original Apple ca. 100 €, kompatible Stifte z.B. Logitech ca. 60 € oder Jamjake/Stylus ca. 30 €)~~
- Ggf. eine Versicherung (5 Jahre)
- App-Kosten derzeit ca. 40 € (ohne Wörterbücher)

~~Ratenzahlungsangebot von Converage (April 2026):~~

~~iPad schoolTab Bundle – Einsteigerpaket~~

~~– Apple iPad (11. Generation), 128 GB, Wifi~~

~~– DEQSTER Rugged MaxCase (2025)~~

~~– Apple Pencil (USB-C)~~

~~– schoolProtect-Versicherung 60 Monate~~

~~36 Monatsraten (0%) à 17,20 €~~

Gemeinsam unterwegs...!

© Chris Ludewig
–Koordinator für Digitalisierung –
St. Ursula-Schule, Hannover